

Ornithologen-Kalender 1988

Jahrbuch für Vogelkunde und Vogelschutz.

Aula-Verlag, Wiesbaden.

PREIS: ca. öS 105,-

Mit diesem Taschenkalender steht dem Feldornithologen ein nützliches kleines Nachschlagewerk, das viele interessante vogelkundliche Informationen enthält, zur Verfügung.

Zwischen Bedrohung und Bewahrung

Das Kamptal – Eine ökologische Parabel

*Text von Werner Gamerith, Dieter Bogner
und Friedrich B. Polleroß. Photographien
von Werner Gamerith. Vorwort von Bernd
Lötsch.*

Verlag Christian Brandstätter, Wien, München.

Vordergründig führt dieses Buch in eine heile Welt eines der ursprünglichsten und vielfältigsten Täler Österreichs. Geheimnisvolle Naturlebensräume und freundliche Bauernlandschaften, auffallende Pflanzen und selten gewordene Tiere werden in zahlreichen Farbbildern vorgestellt und samt ihren wechselseitigen Beziehungen beschrieben. Vom Fließgewässer bis zum Felsenstandort finden wir im Kamptal alle wichtigen Lebensraumtypen Mitteleuropas, deren gestaltende und erhaltende Gesetzmäßigkeit ebenso allgemein gelten, wie ihre Bedrohungen durch den Menschen beinahe schon allgegenwärtig sind.

Daher regt das Buch auf einer zweiten Ebene dazu an, ganz allgemein die Natur genauer zu betrachten, ihren tausendfältigen Erscheinungen, sinnhaften Funktionsweisen und angepaßten Lebensformen nachzuspüren, aber auch die Störungen und

Zerstörungen zu erkennen, welche unsere wirkungsvollen, aber oft unbedachten Eingriffe an ihr anrichten. Solche Überlegungen münden schließlich in die Frage, was Naturlandschaften für unser körperliches und seelisches Wohl bedeuten, wie wir unser Denken und Verhalten gegenüber der organischen Schöpfung verändern müssen, damit wir menschlich überleben können.

Das Buch vermittelt auf leicht faßliche Weise nicht nur ökologisches Wissen, sondern auch ökologisches Denken. In Wort und Bild eröffnet es Einblicke in die Schönheit und den Reichtum der Natur und wendet sich außer an Naturfreunde auch an solche Menschen, die noch keinen Zugang zur Ökologiebewegung gefunden haben.

Binz/Heitz

Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz mit Berücksichtigung der Grenzgebiete.

*18. vollständig überarbeitete und erweiterte
Auflage. 624 Seiten mit 860 Figuren. Verlag
Schwabe & Co. AG, Basel/Stuttgart
1986. Kunststoff.*

PREIS: ca. öS 260,-

Die »Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz« erschien erstmals 1920. Der Verfasser, August Binz, hatte dem Werk damals das Engler'sche System zugrundegelegt, das später auch Alfred Becherer, der Bearbeiter der achten bis siebzehnten Auflage (1957 – 1976), beibehielt.

Die vorliegende achtzehnte Auflage ist völlig überarbeitet und erweitert worden; die wichtigsten Veränderungen betreffen einerseits die Grundlagen und den Stoff des Werks, andererseits einen praktischen Gebrauch.

In den letzten Jahrzehnten hat die Botanik

dank ihrer verfeinerten Methoden neue Erkenntnisse über die verwandtschaftlichen Beziehungen der Pflanzen gewonnen. Diese neuen Erkenntnisse sind in diese Neuausgabe der »Flora« eingearbeitet. Die Anordnung der Taxa entspricht nun dem System, das Ehrendorfer im Strasburgischen »Lehrbuch der Botanik« gibt. Die Nomenklatur basiert jetzt weitgehend auf Ehrendorfers »Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas«; in einigen Fällen wurden neuere Arbeiten berücksichtigt (Pteridophyta, Pulmonaria u.a.). Neu eingefügt wurden zahlreiche Klein- und Unterarten; sie sind kleingedruckt und eingerückt und können vom Schüler, dem sie das Bestimmen erschweren würden, übergangen werden. Dem Fachbotaniker jedoch werden die Ergänzungen eine feinere Unterscheidung einzelner Sippen erlauben.

Nationalparke: Anforderungen, Aufgaben und Problemlösungen

Jahrbuch für Naturschutz und Landschaftspflege 37 (1985), 119 Seiten. ABN (Hrsg.). PREIS: ca. öS 100,-

Durch die Gründung von zwei neuen Nationalparks hat dieses Thema in der Bundesrepublik aktuelles Interesse gewonnen. In der Diskussion über Nationalparke ist es unerlässlich, internationale Grundlagen, Entwicklungen und Erfahrungen heranzuziehen.

Dieses geschieht in dem hier von der Arbeitsgemeinschaft beruflicher und ehrenamtlicher Naturschutz (ABN) vorgelegten Jahrbuch-Band.

Fachleute der Internationalen Union für Naturschutz und aus fünf europäischen Ländern stellen die internationale Entwicklung, die ökologischen, planerischen und wissenschaftlichen Anliegen von Nationalparks vor dem Hintergrund der internationalen Entwicklung dar und berichten über Modelle der praktischen Verwirklichung in

Schweden, Frankreich, Jugoslawien und Ungarn.

Bislang erstmalig im deutschsprachigen Schrifttum wurde eine Literatúrauswertung von über 260 Publikationen vorgenommen, aus denen die über 100 wichtigsten Titel hier in dieser Veröffentlichung zitiert werden. Die vollständige Bibliographie mit fast 700 Titeln wird von der ABN zusammen mit der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie gesondert herausgegeben.

In den Beiträgen, die aus der Bundesrepublik stammen, wird über rechtliche Unterscheidungen zwischen Nationalparks und anderen Schutzgebietsformen von K.-G. Kolodziejczak berichtet, über die Vereinbarkeit und Unvereinbarkeit natürlicher Entwicklungen und wirtschaftlicher Nutzungen von H. Bibeliether (am Beispiel des Bayerischen Waldes) sowie über Untersuchungen zur Beeinflussung der Fremdenverkehrsentwicklung durch Nationalparke von J. Gneveckow. Schließlich enthält der Band politische Aussagen des Bundes zur Entwicklung und Bedeutung von Nationalparks in der Bundesrepublik in einem Vorwort des Parlamentarischen Staatssekretärs W. von Geldern.

Insgesamt bietet dieser Jahrbuch-Band in kompendienhafter, gut gegliederter Form eine prägnante Übersicht über die internationale Entwicklung und Verwirklichung der Nationalparkkonzeption und über seine heutige Position in der ökologischen, planerischen und rechtlichen Diskussion.

Buff, Wolfram

Bäume im Bild – Leben und Schönheiten unserer Bäume

128 Seiten, 148 farbige Abbildungen, 84 Zeichnungen. ISBN 3-8047-0880-3, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart, 1986.

Dieses mit vielen wunderschönen, Ästhetik und Information bietenden Bildern ausgestattete Buch soll etwas anderes sein als ein Bestimmungsbuch für heimische und eingebürgerte Baumarten. Es soll vor allem ihre Schönheit vermitteln.

Dies mit einem informativen Text zu den Bildern, den man als eine kompetente Ergänzung mit vielen wissenswerten Details gerne liest. Das Buch eignet sich sehr gut als Geschenk für all jene, die ihre Liebe zu den Bäumen mit Artenkenntnis und Wissen über Zusammenhänge untermauern wollen.

Dr. Hans-Joachim HÖTZL

Umweltvorschriften für die Landwirtschaft

467 Seiten, Verlag Eugen Ulmer, 7000 Stuttgart 70.

PREIS: ca. öS 400,–

Die seit 1970 lawinenartig angeschwellenen Umweltvorschriften für die Landwirtschaft machen es den Landwirten immer schwerer, sich in der Vielfalt der Rechtsquellen und Regelungsgegenstände zurechtzufinden. Nicht selten empfinden sie bestimmte Anforderungen des Umweltschutzes als existenzbedrohend. Sie müssen deshalb wissen, was sie in ihrer Betriebsführung und Produktion im Hinblick auf den Umweltschutz dürfen und was nicht, ob sie z.B. Umweltauflagen mit Erfolg anfechten können oder für Schutzausweisungen Entschädigungen erhalten. Der Landwirt muß seine ökologischen Pflichten erfüllen und dabei auch seine ökonomischen Interessen wahren. In diesem hochaktuellen Buch sind alle wesentlichen Umweltvorschriften für die Landwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland dargelegt und erläutert. Gerade dem juristisch nicht vorgebildeten Leser werden die Inhalte und Zusammenhänge des Agrarumweltrechtes verständlich

gemacht. Der Autor hat einen praxisnahen Mittelweg zwischen der Darstellung der rechtlichen Grundzüge und der Vermittlung konkreter Einzelinformationen gefunden. Will der Leser nur Antwort auf eine bestimmte Frage oder Informationen über einen abgegrenzten Sachbereich, kann er sie zusammengefaßt dem jeweiligen Gliederungspunkt entnehmen. Vordringlichstes Ziel des Werkes ist es, die fehlenden Informationen über die Rechte und Pflichten im Verhältnis von Landwirtschaft und Umweltschutz zu vermitteln. Das Buch will eigenverantwortliches Handeln im Umweltschutz fördern, um die Landwirtschaft nicht nur ökonomisch einträglich, sondern auch ökologisch verträglich betreiben zu können.

Otto Swoboda

Alte Holzbaukunst in Österreich Band 3

Otto Müller Verlag, Salzburg

Der dritte und letzte Band ist besonders den heimischen Fachwerkbauten gewidmet, denen bisher – in der an sich zuwenig gewürdigten Sparte der Volkskunst – kaum Beachtung geschenkt wurde.

Für den 3. Band ist die Würdigung Clemens Holzmeisters über die beiden vorausgegangenen Bände ebenso gültig, wenn es heißt: »Ein Buch, das schon lange gefehlt hat. Schon der historische Rückblick, mit dem der Verfasser dieses wertvolle Buch einleitet, ist aufschlußreich in Wort und Bild. Die Auswahl der vortrefflichen Aufnahmen in Farbe und Schwarzweiß zeigt, mit welcher Gründlichkeit der Verfasser die oft in den entlegensten Tälern und Orten erhaltenen Reste edelster Holzbauten aus Österreich aufzeigt. Nur in jahrelanger Arbeit und nur mit dem Auge und dem Spürsinn eines wahrhaften Fachmannes konnte solches zustande kommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [1987_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 190-192](#)